

Lösung der Aufgaben (Sonderwertung ORI)

zur

2. ADAC Heideblüten Klassik

des

Automobilclub Buchholzer Heidering e.V. im ADAC

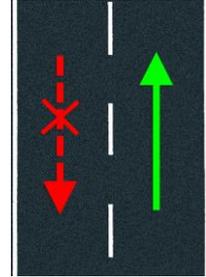


7. September 2024

Für die Lösung der Orientierungs-Aufgaben gelten die folgenden Regeln:

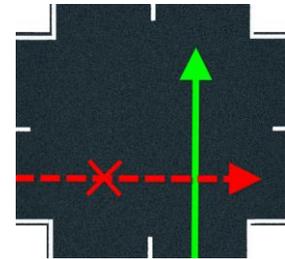
Einbahnstraßensystem

Auf der gesamten Strecke ist Gegenläufigkeit nicht erlaubt. Das bedeutet, dass ein bereits in einer Richtung befahrener Teil einer Straße nicht mehr in der anderen Richtung befahren werden darf. Eventuelle Ausnahmen sind im Bordbuch vermerkt.



Höhengleiches Kreuzen verboten

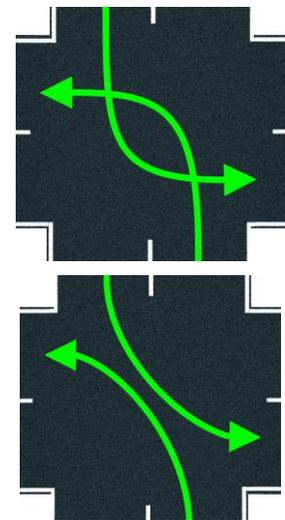
Auf der gesamten Strecke ist höhengleiches Kreuzen nicht erlaubt. Das bedeutet, dass ein bereits befahrener Teil einer Straße nicht auf gleicher Ebene gekreuzt werden darf. Das Kreuzen durch einen Tunnel oder über eine Brücke ist hingegen erlaubt. Eventuelle Ausnahmen sind im Bordbuch vermerkt.



Amerikanisch Abbiegen erlaubt

Auf der gesamten Strecke ist Amerikanisch Abbiegen erlaubt. Zweimaliges Links-Abbiegen an einer Kreuzung gilt nicht als Kreuzen oder gegenläufiges Befahren. Sollte es an einer Kreuzung mit versetzten Einmündungen notwendig sein, wenige Meter quasi gegenläufig zu fahren, um entsprechend abbiegen zu können, so ist dies ebenfalls erlaubt.

In der STVO wird auch von nicht-tangentialem (obere Skizze) und tangentialen Abbiegen (untere Skizze) gesprochen, wobei der Begriff „Amerikanisch Abbiegen“ nur dem tangentialen Abbiegen zugerechnet wird. Im Sinne dieser Veranstaltung gilt der Begriff „Amerikanisch Abbiegen“ sowohl für das nicht-tangentiale als auch für das tangentiale Abbiegen.



Befahrbare Straßen

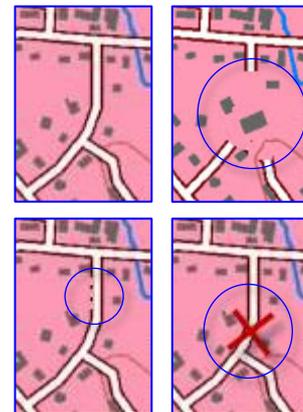
Die Aufgabe ist immer im angezeigten Kartenbild zu lösen. In den Aufgabenstellungen gelten nur durchgängig eingezeichnete Straßen mit zwei Begrenzungslinien. In die Karte gedruckte Höhenpunkte oder Kartensymbole gelten nicht als Unterbrechung.



Vom Veranstalter eingefügte Symbole gelten nicht als Unterbrechung.



Vom Veranstalter als nicht befahrbar eingestufte Straßen, werden entweder retuschiert (komplett unterbrochen, in einlinig verwandelt oder Begrenzungslinien unterbrochen) oder durch ein platziertes X kenntlich gemacht.



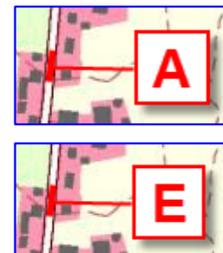
Aufgabenteile

Es gibt mehrere Aufgabenteile (Pfeile, Striche, Punkte). Pfeile geben die Richtung vor, in der sie befahren werden sollen. Striche sind von einem Ende zum anderen zu befahren - ein Punkte kann von jeder Seite befahren werden.



Aufgabenstart & -ende

Eine Aufgabe beginnt mit dem Aufgabenteil mit der Markierung A und endet mit dem Aufgabenteil mit der Markierung E. Die Markierung E darf erst komplett befahren werden, wenn alle Aufgabenteile abgefahren wurden - unabhängig von der Entfernung zu einem anderen Aufgabenteil.



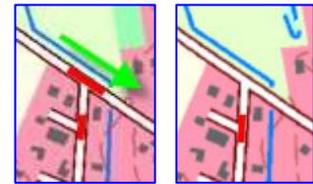
Kürzeste Verbindung zwischen den Aufgabenteilen

Bei dem Befahren von mehreren Aufgabenteilen (Pfeile, Striche oder Punkte) ist jeweils der kürzeste Weg vom Ende eines Aufgabenteils zum Anfang des nächsten Aufgabenteils zu fahren - es sei denn, im Bordbuch ist etwas anderes angegeben.



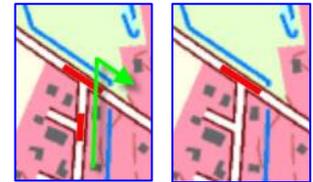
Wiederholtes Befahren von Aufgabenteilen

Aufgabenteile sind nach dem kompletten Befahren nicht mehr vorhanden (Erledigung) und dürfen wiederholt befahren werden.



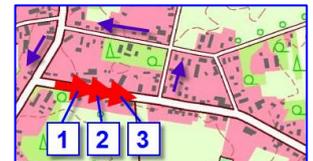
Teilweises Befahren von Aufgabenteilen

Aufgabenteile können auch teilweise befahren werden. Sie sind danach noch immer vorhanden und müssen für Ihre Erledigung komplett befahren werden.

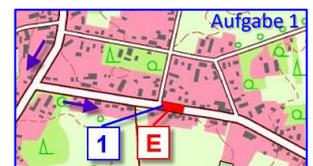


Überlappung von Aufgabenteilen

Aufgabenteile können innerhalb einer Aufgabe oder über mehrere Aufgaben hinweg überlappen. Innerhalb einer Aufgabe wird das i.d.R. durch Pfeilwürmer dargestellt.



Über mehrere Aufgaben hinweg liegt der Anfang einer neuen Aufgabe i.d.R. rückliegend zum Ende der vorhergehenden Aufgabe. Hier muss der kürzeste Weg zum Anfang der nachfolgenden Aufgabe gefunden werden.



Überlappungen können auch von Chinesenzeichen in eine Aufgabe vorkommen.



Sperrungen und Hindernisse

Im Falle einer Sperrung oder einer Unpassierbarkeit der Idealstrecke, ist grundsätzlich mit dem nächsten Aufgabenteil so fortzufahren, als wenn es die Sperrung nicht gegeben hätte.

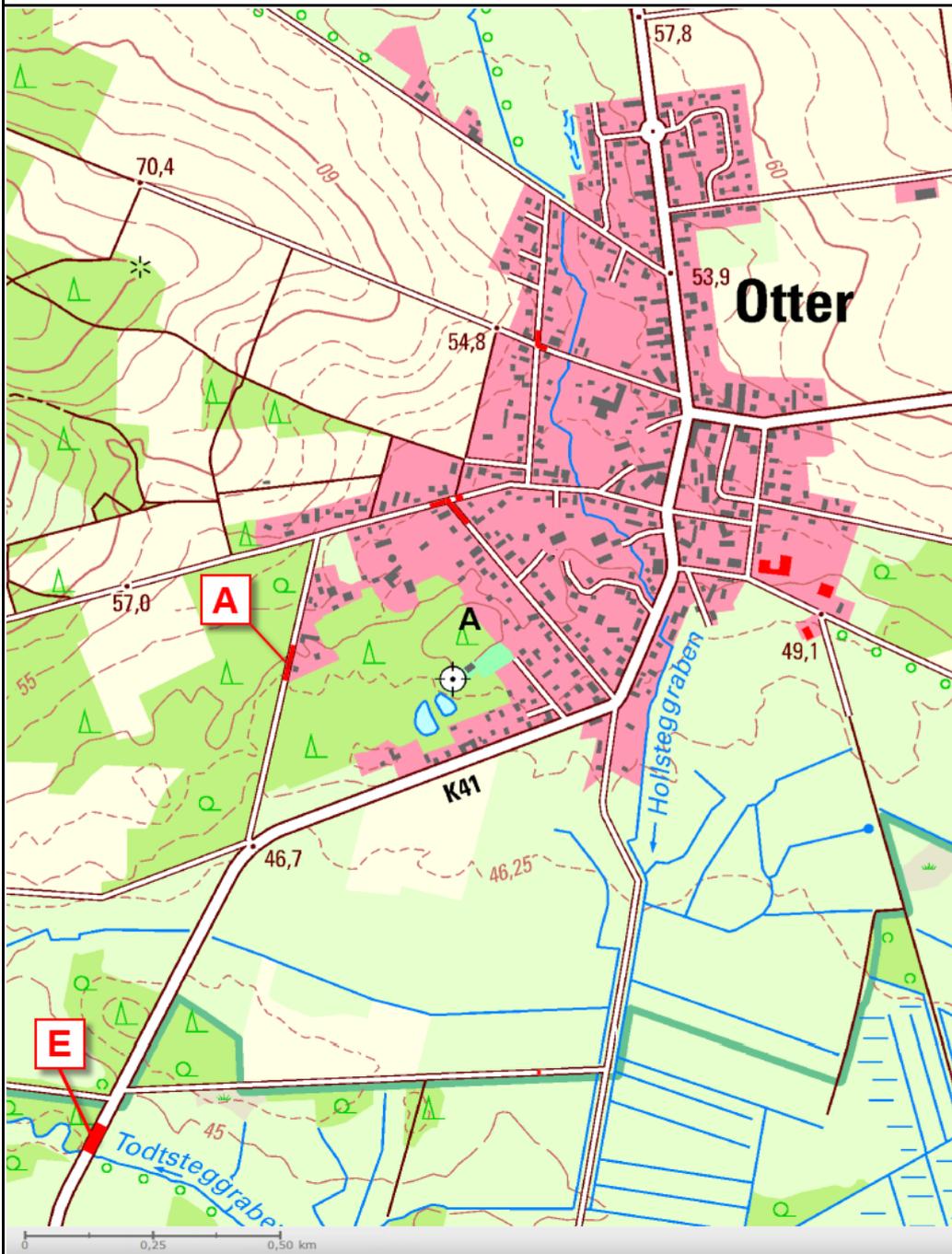


Andere allgemeine Regeln, wie Gegenläufigkeit, Kreuzen, etc. sind in diesem Moment ausgesetzt.

Aufgabe E01 – Otter:

1	0,32	0,32			13,45
2	0,92	0,60			12,85

Fahren Sie von A nach E über die kürzeste Verbindung zwischen den Aufgabeteilen. Komplett befahrene Aufgabeteile gelten als nicht mehr vorhanden. Gegenläufigkeit und höhengleiches Kreuzen sind nicht erlaubt. Amerikanisches Abbiegen ist erlaubt.



3	13,77	12,85		Ende Aufgabe E01	0,00
---	-------	-------	--	------------------	------

Bei dieser Aufgabe ist zunächst die Überlappung aus den Chinesenzeichen in die Aufgabe zu erkennen. Nach 600m hat man den Anfang der Aufgabe deutlich überschritten. Daher muss man als Nächstes den Anfang der Aufgabe anfahren und kommt somit am OK F vorbei und fährt über die K41 zurück zum Anfang.

Die Figur 2 ist jetzt anzufahren, da sie erst jetzt zur Lösung der Aufgabe zählt, obwohl man sie bereits vorher komplett befahren hat.

Die Punkte 3, 4 und 5 sind ähnlich weit entfernt, wobei doch Differenzen von 50 m bestehen und die kürzeste Verbindung mit Hilfe der Kanten-Abgreif-Technik oder einem Lineal eindeutig festgestellt werden kann. Somit ist der Punkt 3 mit 800m ab der Kreuzung zur Hauptstraße der am nächsten gelegene. Auf dem Weg passiert man erstmals die Stempelkontrolle.

Wichtig ist, den Punkt 3 als eigenständigen Punkt zu identifizieren, der sich vom Winkel (2) absetzt.

Auch den Punkt 4 muss man erkennen, da er sich doch abseits der wesentlichen Straßen eher am Rand der Karte befindet. Dieser ist mit 850m der nächste anzufahrende Punkt. Hierbei kommt man erneut am OK F vorbei und passiert anschließend die OK X.

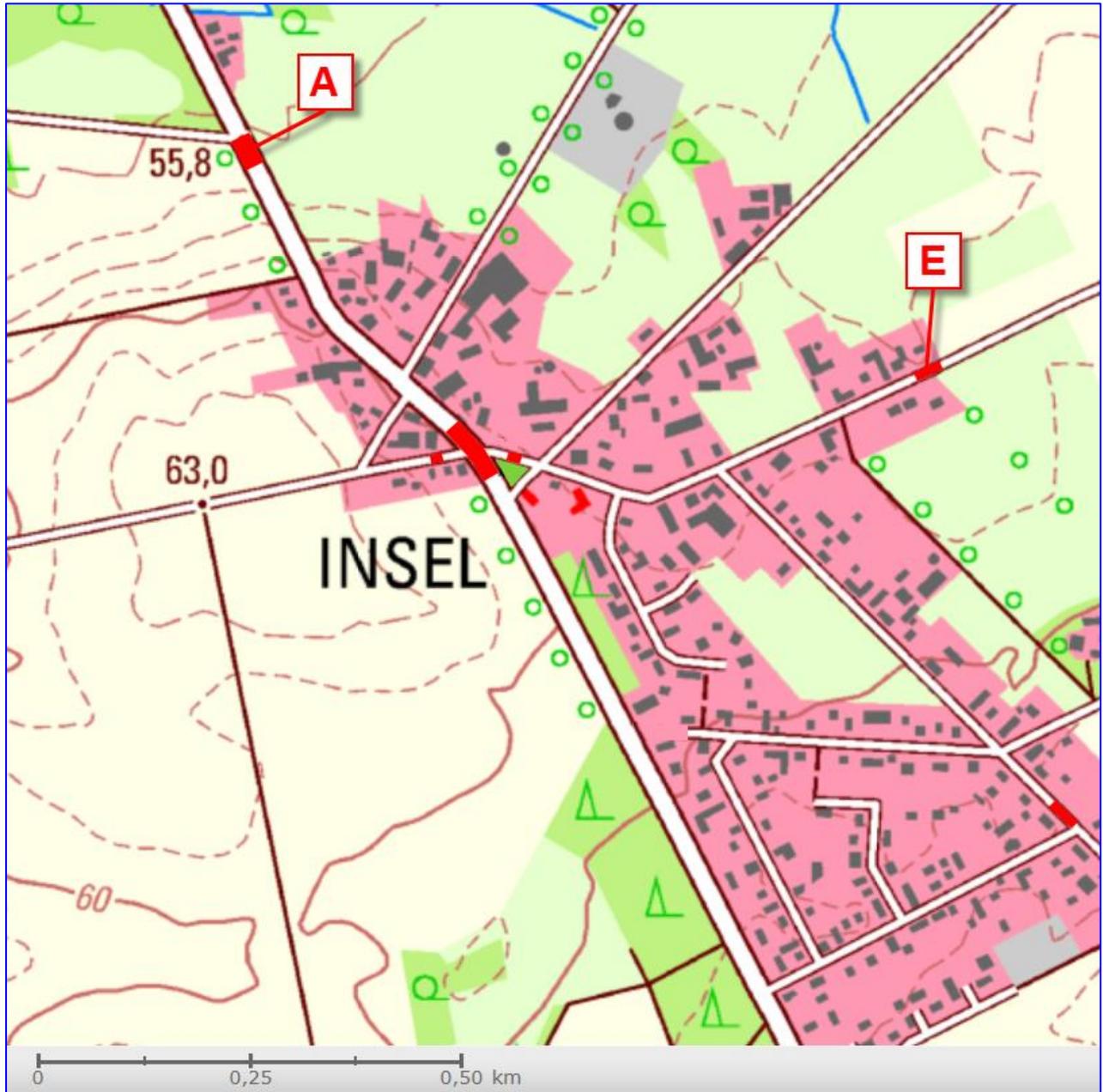
Um zur Figur 5 zu kommen, die als letzte vor dem Ende zu befahren ist, muss mehrfach auf Gegenläufigkeit (K41) und beim Stempel geachtet werden. Somit fährt man erneut über den Anfang und passiert die OK F und biegt dann links von der Hauptstraße ab zur Figur 5 und passiert dabei die OK 11.

Die Figur 5 zwingt zu einem Abbiegen nach rechts. Ab hier fährt man zum E und muss diverse Gegenläufigkeiten beachten - Hauptstraße, vom Anfang kommend, Hauptstraße von Süden.

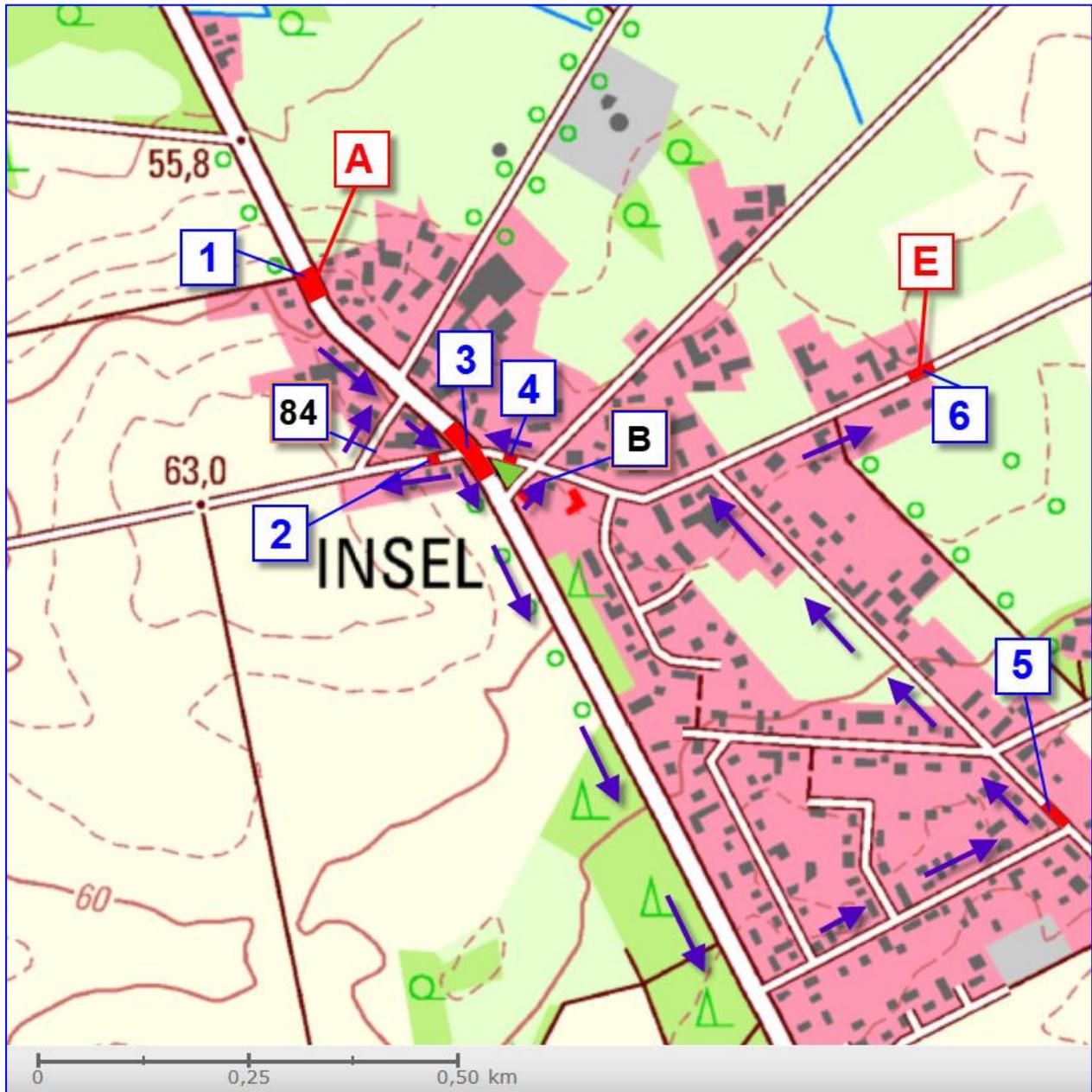
Daher führt die korrekte Route zum Ende erneut über die OK 11, den Stempel, die OK F und die OK X.

Aufgabe E02 - Insel:

Fahren Sie von A nach E über die kürzeste Gesamtstrecke. Komplette befahrene Aufgabenteile gelten als nicht mehr vorhanden. Gegenläufigkeit und höhengleiches Kreuzen sind nicht erlaubt. Amerikanisches Abbiegen ist erlaubt.



Lösung Aufgabe E02 - Insel:



Bordkarten-Eintrag: 84, B

Bei dieser Aufgabenstellung ist darauf zu achten, dass nicht die kürzeste Verbindung zwischen den Aufgabenteilen, sondern die kürzeste Gesamtstrecke gefragt ist.

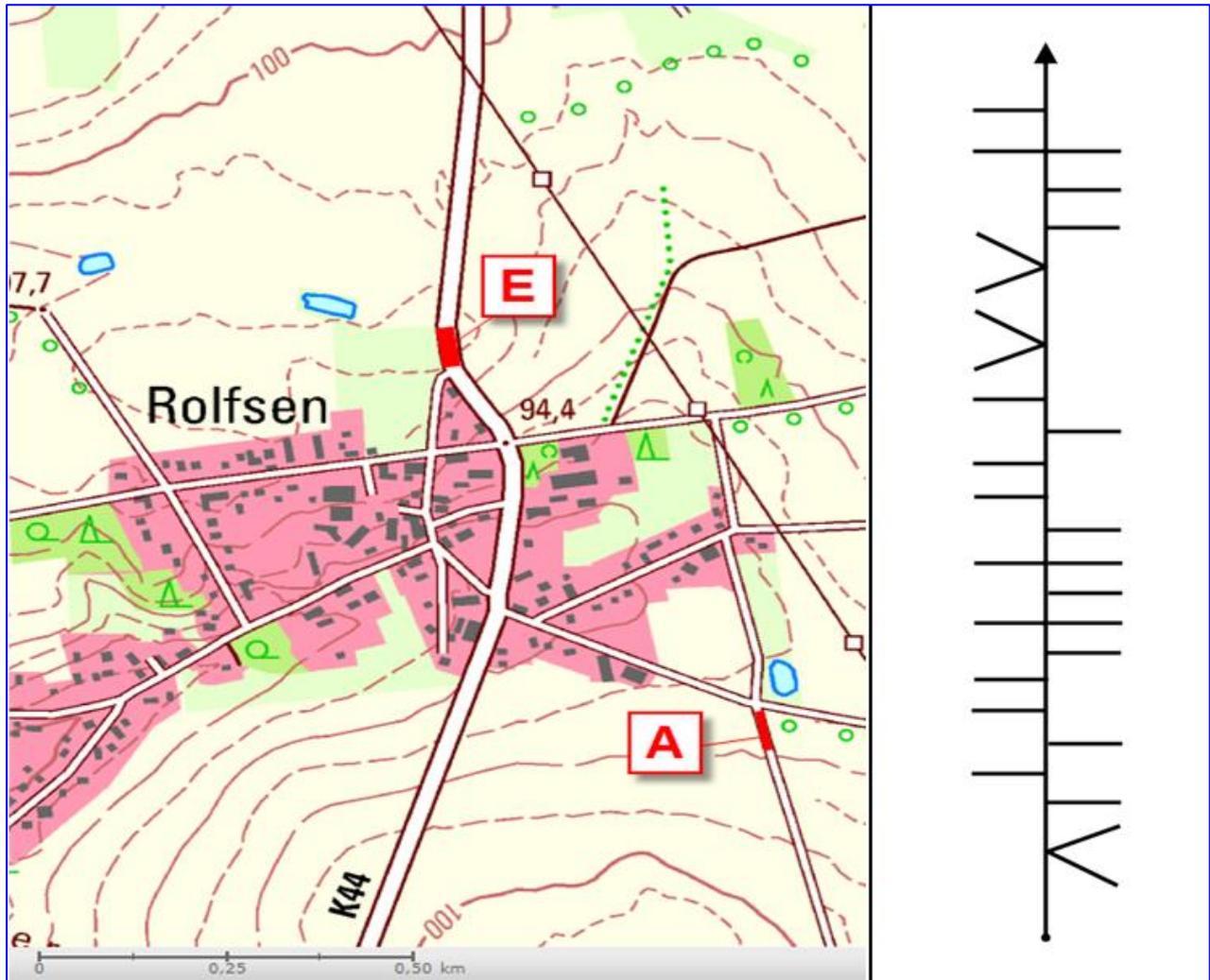
Der nächstgelegene Aufgabenteil (AT) nach dem Anfang ist der AT 3, jedoch wäre die Aufgabe nicht lösbar, weil man ohne Gegenläufigkeit oder Kreuzen nicht mehr zum AT 2 kommen würde.

Daher wird der AT 3 zunächst nur teilweise befahren und man kommt zum AT 2. Über die OK 84 kommt man jetzt zum AT 3, der nun komplett befahren werden kann.

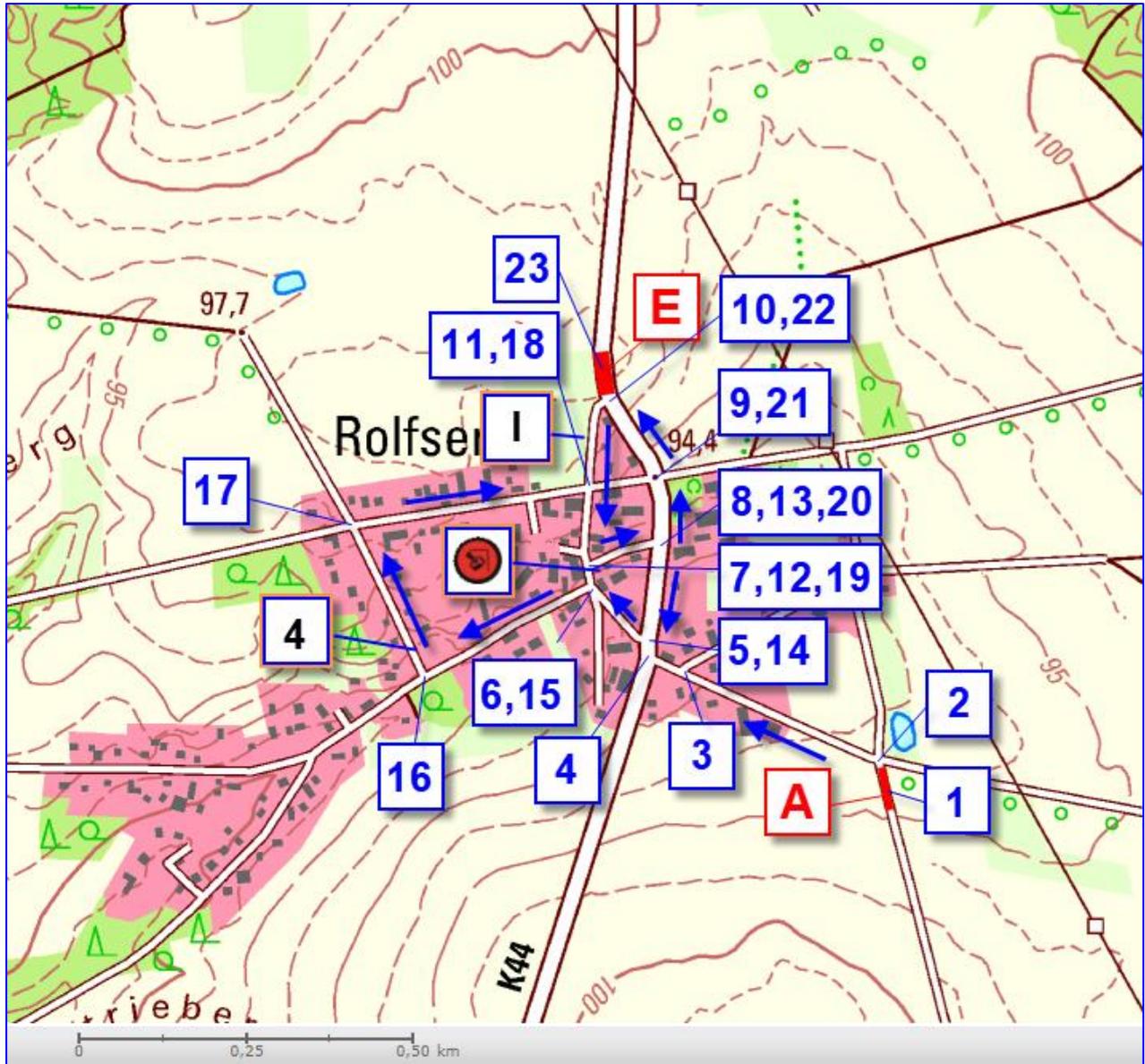
Obwohl von AT 4 zu AT 5, die Strecke im Urzeigersinn kürzer ist, ist die kürzeste Gesamtstrecke zunächst über den AT 4 und dann im Urzeigersinn über den AT 5 zum E.

Aufgabe E03 – Rolfsen:

Fahren Sie von A nach E und folgen der Fischgräte. Gegenläufigkeit und höhengleiches Kreuzen sind nicht erlaubt. Amerikanisches Abbiegen ist erlaubt.



Lösung Aufgabe E03 - Rolfsen:



Bordkarten-Eintrag: (S), I, (S), 4, (S)

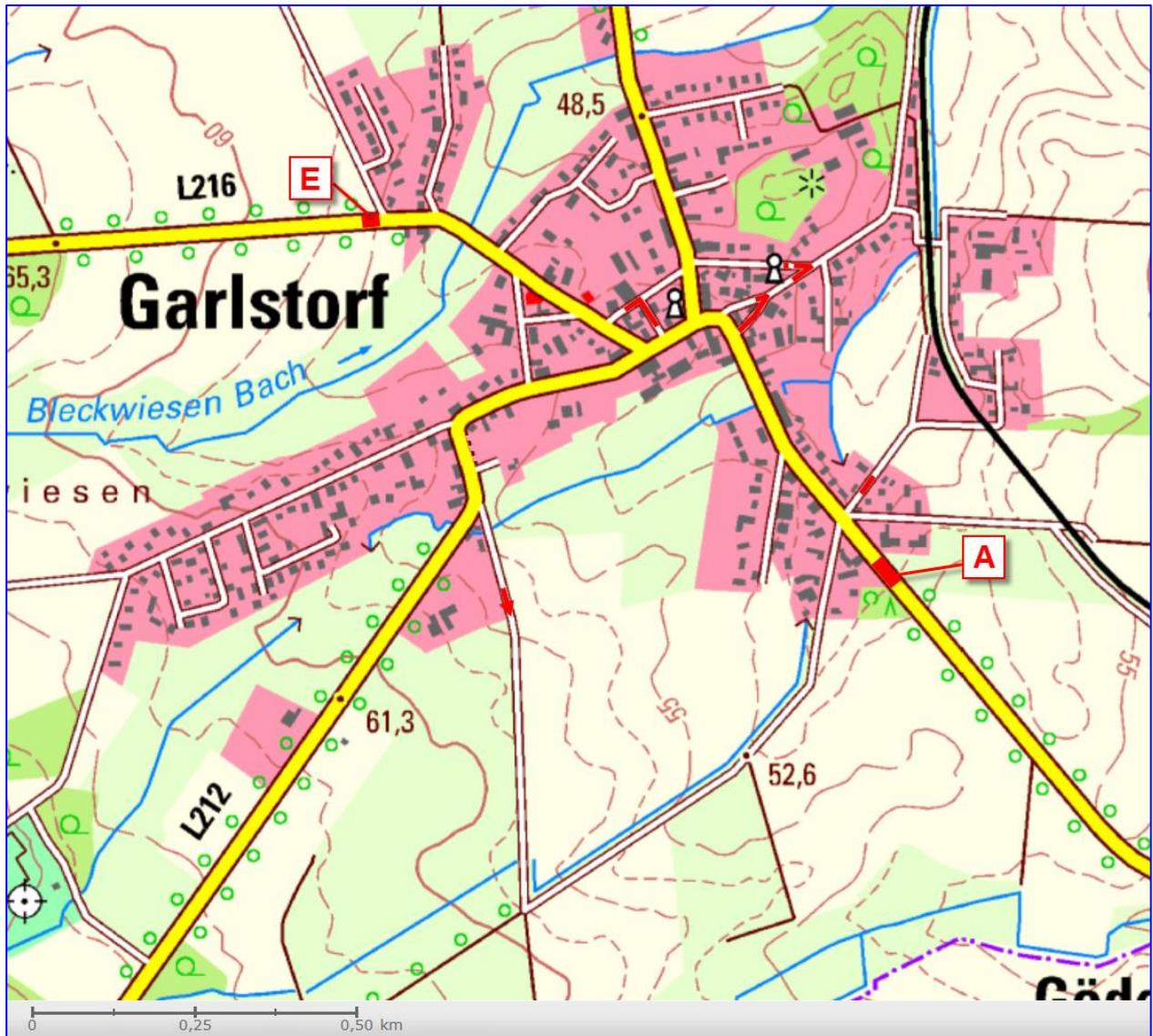
Bei der Fischgräte geht man von unten nach oben in Pfeilrichtung und streicht an den Kreuzungen und Abzweigen ab. Wichtig sind hierbei zwei Dinge zu berücksichtigen:

1. Versetzte Kreuzungen - wie Aufgabenteil (AT) 4 - werden als kurz aufeinander folgende Richtungsänderungen dargestellt.
2. Sackgassen und nicht zu befahrene Straßen werden in der Fischgräte nicht angezeigt - z.B. bei AT 6/15 oder den zwei Einmündungen in der Mitte neben dem Stempelzeichen.

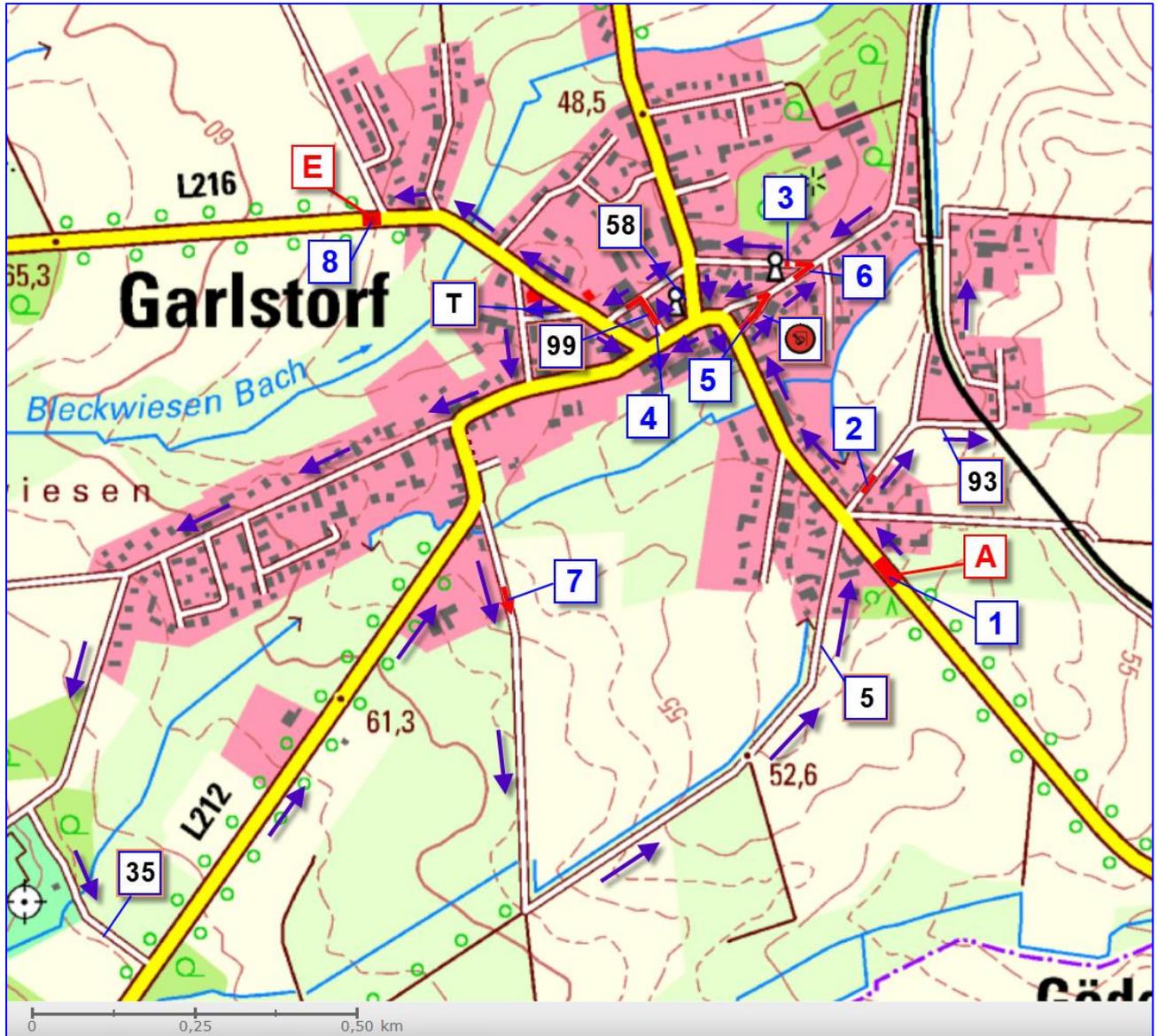
Die Nummern in der Lösung entsprechen den Punkten in der Fischgräte, wobei analog zu den anderen Lösungen A und E ebenfalls nummeriert sind.:

Aufgabe E04 – Garlstorf:

Fahren Sie von A nach E über die kürzeste Verbindung zwischen den Aufgabeteilen. Komplett befahrene Aufgabenteile gelten als nicht mehr vorhanden. Gegenläufigkeit und höhengleiches Kreuzen sind nicht erlaubt. Amerikanisches Abbiegen ist erlaubt.



Lösung Aufgabe E04 – Garlstorf:



Bordkarten-Eintrag: 93, 58, 99, 99, 58, (S), (S), 58, 99, T, 35, 5, (S), 58, 99

Bei dieser Aufgabenstellung ist immer der nächstgelegene Aufgabenteil zu finden.

Vom Start - Aufgabenteil (AT) 1 – biegt man rechts ab zum AT 2. Um zum nächsten Aufgabenteil zu gelangen passiert man die OK 93 und quert 2x die Bahn und. Der AT 6 ist zwar visuell der nächste, kann aber nicht aus dieser Richtung angefahren werden. Die kleine Punkt - AT 3 - in der Seitenstraße ist demnach der nächste.

Vorn hier aus ist der AT 4 ein klein wenig näher als der AT 5. Deshalb fährt man über die OK 58 zum AT 4. Dabei wird die OK 99 passiert

AT 5 ist der nächste Punkt, allerdings muss hier mehrfach auf Gegenläufigkeit geachtet werden. Daher führt der Weg über OK 99 und OK 58 zur Stempelkontrolle. Der AT 5 hat einen Haken.

2. ADAC Heideblüten Klassik

Um zum AT 6 als nächste Figur zu gelangen, passiert man erneut die Stempelkontrolle.

AT 7 ist der letzte Aufgabenteil vor dem Ende. Die kürzeste Verbindung wäre erneut über die OK 58 zur Hauptstraße und wegen der Gegenläufigkeit über die OK 99 und vorbei am OK T wieder zur Hauptstraße. Allerdings ist die Hauptstraße nicht zum Pfeil befahrbar, da sie nach der Kurve unterbrochen ist.

Die 2.kürzeste Verbindung wäre über die OK 58 zur Hauptstraße und dann zurück zur ersten Kreuzung und über amerikanisches Kreuzen zum AT 7. Allerdings ist hier die Fahrtrichtung durch den Pfeil vorgegeben, weshalb auch diese Lösung nicht realisierbar ist.

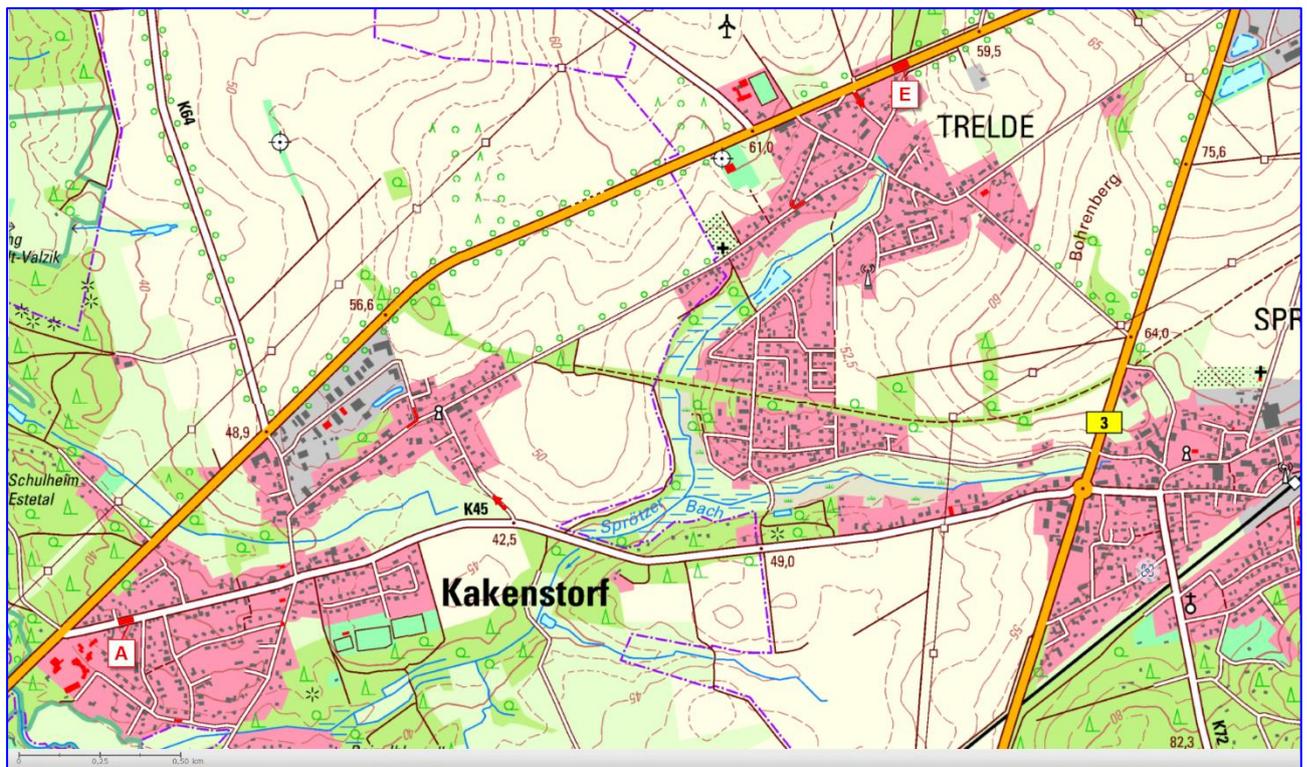
Der korrekte Weg zum AT 7 führt, wie eben schon beschrieben, über die OK 58, die OK 99 und die OK T außen herum über die OK 35 und die Hauptstraße in Gegenrichtung bis zum Abzweig.

Vor hier verfolgt man den Weg über die OK 5 zum Ende. Auf dem Weg ist aber mehrfach auf Gegenläufigkeit zu achten. Deshalb führt der Weg über die Stempelkontrolle und die OKs 58 und 99 wieder zurück zur Hauptstraße und dann zum Ende (AT8).

Aufgabe E05 - Trelde:

Fahren Sie von A nach E über die kürzeste Verbindung zwischen den Aufgabeteilen. Komplette befahrene Aufgabenteile gelten als nicht mehr vorhanden. Gegenläufigkeit und höhengleiches Kreuzen sind nicht erlaubt. Amerikanisches Abbiegen ist erlaubt.

Dies ist der letzte Fahrauftrag aus dem Bordbuch Dieser ist nur zu Vergleichszwecken enthalten - bitte nicht erneut fahren.					
57	55,18	0,75			6,21



Lösung Aufgabe E05 - Trelde:



Bordkarten-Eintrag: P, N, P, 17, N, (S), 58, (S)

Bei dieser Aufgabenstellung ist immer der nächstgelegene Aufgabenteil zu finden.

Bei dieser Aufgabe ist zunächst die Überlappung aus den Chinesenzeichen in die Aufgabe zu erkennen. An der Kreuzung hat man den Anfang der Aufgabe deutlich überschritten. Daher muss man als Nächstes den Anfang der Aufgabe anfahren und kommt somit am OK P vorbei und fährt über die B75 zurück zum Anfang.

Vom Start - Aufgabenteil (AT) 1 – biegt man rechts ab zum AT 2. Um zum nächsten Aufgabenteil (AT 3) zu gelangen, ist die Variante geradeaus und an der T-Kreuzung links ein wenig kürzer (500m) als die Variante vorbei an der OK 17 (560m). Im Anschluss passiert man die OK N.

Als nächste Figur ist der AT 4 ein wenig kürzer (670m) als der AT 5 (750m). Daher fährt man geradeaus weiter über die Kreuzung und rechts ab zum AT 4.

Der kürzeste Weg zum AT 5, das in einer eindeutigen Richtung (Pfeil) angefahren werden muss, ist durch Gegenläufigkeit verhindert. Daher führt der Weg zurück zur B75. Dabei passiert man erneut die OK P. Eigentlich wäre von hier aus der AT 6 näher (2870m) als der Weg, wenn man wieder über den Anfang zum AT 5 fahren muss (3370m). Allerdings ist die B75 nicht befahrbar, da hier die Doppellinie unterbrochen ist.

Zum AT 5 fährt man also erneut über den Anfang, jedoch kann man nicht direkt geradeaus, da man sonst an der Kreuzung den eigenen Weg kreuzen würde. Daher muss man an der 2. Einmündung nach dem Anfang rechts und dann über die OK 17 und die OK N zum AT 5 fahren.

Visuell ist der AT 7 zwar näher, allerdings nicht direkt anfahrbar, weshalb der AT 6 der nächste ist. Hier ist allerdings die Richtung vorgegeben (Pfeil), weshalb man über die Stempelkontrolle und die B75 zum AT 6 gelangt. Der AT 7 wird teilweise befahren, bleibt aber noch bestehen.

AT 7 ist der letzte Aufgabenteil vor dem Ende. Die kürzeste Verbindung führt über die OK 56 zum AT 7.

Nach vollständiger Befahrung passiert man erneut die Stempelkontrolle und fährt über die B75 zum Ende.